

Die Gründer der Cherson Post wurden über den Verdacht informiert

03.10.2022

In der Region Cherson wurden sieben Mitarbeiter, die an der Gründung der sogenannten „Cherson Post“ auf der Grundlage von Ukrposhta beteiligt waren, über den Verdacht informiert. Dies teilte die Generalstaatsanwaltschaft am Montag, 3. Oktober, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Region Cherson wurden sieben Mitarbeiter, die an der Gründung der sogenannten „Cherson Post“ auf der Grundlage von Ukrposhta beteiligt waren, über den Verdacht informiert. Dies teilte die Generalstaatsanwaltschaft am Montag, 3. Oktober, mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass sieben Mitglieder der organisierten Gruppe wegen des Verdachts der Beihilfe zum Aggressorstaat und drei von ihnen auch wegen kollaborativer Aktivitäten (Artikel 28 Teil 3, Artikel 111-2 Teil 1, Artikel 28 Teil 3, Artikel 111-1 Teil 6) angezeigt wurden Strafgesetzbuch der Ukraine).

Den Ermittlern zufolge haben sich die Verdächtigen in den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Cherson auf die Seite des Feindes gestellt und unterstützen die russischen Besatzungsbehörden aktiv bei der Deckung des Bedarfs an Post, Logistik, Finanzen und Handel. Auf der Grundlage integrierter Immobilienkomplexe der Chersoner Direktion von JSC Ukrposhta haben sie eine Pseudostruktur „State Unitary Enterprise „Post of Cherson“, geschaffen und sorgen für deren Betrieb.

Die Verdächtigen ermutigen Mitarbeiter von JSC Ukrposhta, Arbeitsplätze in der illegalen Einrichtung anzunehmen, und versichern, dass die russischen Besatzungsbehörden für immer dort sind.

Der Vorsitzende der „militärisch-zivilen Verwaltung“ der Besatzung von Cherson, sein Stellvertreter, der Leiter des „föderalen staatlichen Einheitsunternehmens „Post der Krim“ und ein Angestellter derselben Struktur, der Leiter der illegalen Gründung des „staatlichen Einheitsunternehmens „Post von Cherson“ und ein Angestellter derselben Struktur sowie der Leiter des illegal gegründeten „staatlichen Einheitsunternehmens „Post von Tawrien“ wurden im Zusammenhang mit diesen Fakten als Verdächtige gemeldet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 273

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.